

://: Das ausführliche Protokoll wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktanden

Der Präsident erläutert die Traktandenliste und stellt die Reihenfolge zur Diskussion.

://: Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktandum 1 + 2

Finanzplan 2000 - 2004 zur Kenntnisnahme**Voranschlag 2000 der Einwohnerkasse
inkl. Festlegung Steuern, Gebühren sowie Vorlage Stellenplan**Erläuterungen Departementschef:

Michael Baader schlägt vor, die Erläuterungen zum Finanzplan der Einwohnerkasse sowie zum Budget 2000 zusammenzufassen.

Die Finanzpläne wurden auch in der Finanzplanungskommission behandelt und verabschiedet.

Der Voranschlag wird erstmals in dieser Form vorgelegt. Der Kanton gibt ab dem Rechnungsjahr 2000 ein neues übersichtlicheres Rechnungsmodell vor. Der Präsident erklärt den Unterschied des alten zum neuen Rechnungsmodell.

Die Stimmberechtigten werden gebeten, den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Voranschläge:

Vgl. Erläuterungen zum Finanzplan.

Zum Stellenplan:

Der Grundkurs ist neu im Bereich Primarschule und nicht mehr in der Jugendmusikschule aufgeführt.

Der Finanzchef legt die Aufstellung über die beantragten Steuern, Gebühren und Vorteilsbeiträge mit Folie auf.

Der Finanzchef verliest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vom 30.11.99.

Bericht und Antrag der Gemeindekommission:

Referentin zum Stellenplan: Christine Hilber.

Es ist bereits im Dorf ein Thema, dass vorallem in den Abteilungen Buchhaltung und Bauverwaltung die anfallenden Arbeiten mit den normalen Pensen nicht mehr bewältigt werden können und der Druck auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Teil zu gross geworden ist. Der Gemeinderat hat das Problem ebenfalls erkannt. Entsprechende Arbeiten laufen bereits seit einigen Wochen intensiv.

Damit der Gemeinderat nach Abschluss der Pensumsüberprüfung die Erkenntnisse auch in nützlicher Zeit umsetzen kann, soll der Plan die Möglichkeit der Pensenanpassung bieten.

Die Gemeindekommission hat die Angelegenheit an der Sitzung vom 29.11.99 mit dem Gemeinderat und Verwalter besprochen und beschlossen, der Gemeindeversammlung einen entsprechenden Antrag zu stellen. Der Gemeinderat hat sich diesem Vorgehen angeschlossen.

Somit stellt die Gemeindekommission den Antrag auf

Erweiterung des Stellenplanes um je	50 Stellenprocente	und zwar bei der
Buchhaltung von	320 Stellenprocente	auf 370 Stellenprocente
Bauverwaltung von	150 Stellenprocente	auf 200 Stellenprocente

** Die Gemeindekommission bittet die Stimmbürgerschaft dem Antrag zuzustimmen.

Referent zum Voranschlag: Peter Vogt.

** Die Gemeindekommission beantragt Voranschlag, Gebühren und Steuern zu genehmigen und auf das Geschäft einzutreten.

Der Präsident teilt mit, dass der Gemeinderat mit der Pensenaufstockung bereits heute einverstanden ist. Dies gewähre ihm den Spielraum. Eine Vorlage an die Gemeindeversammlung nach Abschluss der Abklärungen müsse dann nicht vorgenommen werden.

Eintreten:

Zu diesem Geschäft wird kein Nichteintretensantrag gestellt.

Detailberatung:

Der Präsident geht Seite um Seite des Voranschlages durch und gibt die Möglichkeit zur Wortmeldung und Antragsstellung.

Theres Bitterlin im Namen der Ludothek Gelterkinden: Die Ludothek besteht seit 3 Jahren. Jung und Alt können Spielsachen ausleihen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten rund 2000 Stunden pro Jahr.

Die Ludothek ist auf Beiträge angewiesen. In den letzten beiden Jahren wurde ein Beitrag von je Fr. 250.-- zugesprochen. Pro 2000 ist kein Beitrag vorgesehen. Das hat das Ludothekteam sehr getroffen.

** Antrag zur Aufnahme von Fr. 2000.-- in den Voranschlag.

Karl Ruesch: Eine Anfrage für Fr. 250.-- ist eingegangen. Die Ludothek hat jedoch auch auf Anregung des Gemeinderates andere Beiträge erhalten.

Auch bei andern Institutionen sind Abstriche gemacht worden.

KR: Es ist unklar, ob es sich bei den Fr. 2000.-- um einen generellen oder Mietzinsbeitrag handeln soll.

://: Gemäss Antrag Therese Bitterlin Fr. 2000.-- für die Ludothek: grosse Mehrheit
 Gemäss Antrag Gemeinderat: Kein Beitrag wenige Stimmen

Herr Geiser: Der Beitrag an Private steigt von Fr. 260'000 auf Fr. 420'000. Weshalb?

Michael Baader: Beitrag Gemeinden für Betagte in Alters- und Pflegeheimen.

Früher übernahm der Kanton die Hälfte der Kosten.

Die Berechnungen ergaben Fr. 360'000.--. Der Beschluss des Landrates um Erhöhung des Freibetrages von Fr. 50'000.-- auf Fr. 100'000.-- veranlasste die zusätzliche Erhöhung.

Der Landrat hat jedoch in der Zwischenzeit den Freibetrag wieder auf Fr. 50'000.-- zurückgesetzt.

Else Hunziker Rebmann: Bei der Sozialen Wohlfahrt seien Fr. 5'000.-- über die gesetzlichen Unterstützungen hinaus zu bewilligen. Man kann Bedürftigen auch etwas drüber hinaus bezahlen.

Antrag Fr. 5'000.-- für Weihnachtsgeschenke an Bedürftige aufnehmen.

Michael Baader: Die diesbezügliche Mitteilung in der Presse war nicht ganz korrekt.

Ruth Schaub: Die Fürsorgebehörde hat nicht Fr. 5'000.-- gestrichen. Punktuelle Beiträge von Fr. 1500.-- waren vorher enthalten. Fr. 5000.-- entsprechen dem neuen nicht aufgenommenen Antrag.

Das Geschenkvolumen sollte gemäss Sozialberater erhöht werden, da es Mühe mache, bestimmte Personen auszuwählen. Sie wollten Fr. 10'000.-- aufnehmen.

://: Antrag Hunziker Rebmann: Fr. 5'000.-- für unterstützte Personen als Weihnachtsgeld:

Minderheit

Antrag Gemeinderat: Keine Erhöhung vornehmen

Mehrheit

Der Präsident verweist auf die Zusammenstellung der zur Diskussion stehenden Steuern, Gebühren und Vorteilsbeiträge.

Die Versammlung verzichtet auf das Vorlesen.

Beim Stellenplan sollen die beiden zusätzlichen 50%-Pensen für die Buchhaltung und Bauverwaltung mitbeschlossen werden.

://: Der Voranschlag wird ohne Gegenstimme inkl. dem Beitrag von Fr. 2'000.-- an die Lu-
dothek genehmigt.

Den beantragten Steuern, Gebühren sowie Vorteilsbeiträgen wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Der erweiterte Stellenplan wird ohne Gegenstimme verabschiedet.

Traktandum 3

Entschädigungen der Behörden, Kontrollorgane, Kommissionen und Wahlbüros sowie der Chargierten von Feuerwehr und Zivilschutz für die Amtsperiode 1.07.2000 - 30.06.2004 (Anhang zum Personalreglement vom 23. April 1996).

Grundlage:

Art. 44 des Personalreglements schreibt vor, dass die genannten Entschädigungen jeweils vor Beginn der neuen Amtsperiode von der Gemeindeversammlung festzusetzen sind.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Anhang zum Personalreglement in der vorgelegten Form mit unveränderten Ansätzen zu genehmigen und für die Amtsperiode 1.07.2000 - 30.06.2004 in Kraft zu setzen.

Bericht und Antrag der Gemeindekommission:

Referent: Peter Hemmig

Die Kommission hat darüber diskutiert, ob die Entschädigungen nicht zu tief sind. Es können es sich nicht alle Leute leisten, ein Amt mit entsprechender Reduktion des Arbeitspensums auszuüben.

Der Gemeinderat stellte jedoch fest, dass es sich auch um ein Ehrenamt handelt und im Vergleich mit andern Gemeinden kein Missverhältnis besteht.

** Die Gemeindekommission beantragt Eintreten und Genehmigung.

Eintreten:

Zu diesem Geschäft wird kein Nichteintretensantrag gestellt.

Detailberatung:

Der Präsident stellt den Anhang zum Personalreglement als Ganzes zur Diskussion, da die Ansätze gegenüber der Vorperiode keine Änderungen erfahren haben.

Richtigstellung zu Punkt 4 der Schlussbestimmungen:

Der von der Gemeindeversammlung am ~~12~~ 09. Dezember ~~1995~~ 1999 beschlossene Anhang zum Personalreglement läuft per 30.06.~~2000~~ 2004 aus.

://: Der Anhang zum Personalreglement mit unveränderten Ansätzen wird einstimmig genehmigt und für die Amtsperiode 1.07.2000 - 30.06.2004 in Kraft gesetzt.

Traktandum 4

4. Verschiedenes**4.1. Selbständige Anträge von Stimmberechtigten****4.2. Anfragen von Stimmberechtigten****4.3. Mitteilungen**VerschiedenesSelbständige Anträge von Stimmberechtigten

Die Ehegatten P. und U. Fachin-Stricker, whft. in 4460 Gelterkinden, Rickenbacherstr. 33 reichen mit Schreiben vom 05.12.99 einen Antrag ein, nach welchem die Rosenegg-Kreuzung in einen Kreisel umzubauen sei.

Die Gemeindeversammlung wird davon pflichtgemäss in Kenntnis gesetzt. Der Präsident weist jedoch darauf hin, dass es sich dabei um eine Kantonsstrasse handelt und die Gemeindeversammlung vermutlich nicht zuständig sein wird.

Die Gemeinde kann die Kreuzung nicht umbauen. Der Kanton wäre für bauliche Massnahmen zuständig.

Vor einigen Jahren bestand ein Begehren und die Abklärungen haben ergeben, dass die Gemeinde mit rund 1,0 Mio. zur Kasse gebeten würde.

Die Abklärungen sind im Gange.

Anfragen von Stimmberechtigten

Kurt Klaus: Wie steht es mit der Bekleidung des Wegmacherpersonals? Die Staatswegmacher haben gut sichtbare Sicherheitskleidung. Zuhanden des nächsten Budgets sollen auch für unsere Wegmacher Sicherheitskleider vorgesehen werden.

Remo Bossert: Die Schutzbekleidungen sind bereits bestellt.

Mitteilungen

- Sekundarstufe 1 - Schulkreise Gelterkinden

Christine Mangold orientiert über den Stand der Planung in Bezug auf die Sekundarstufe 1 und erklärt ausführlich die geplanten Strukturen.

Michael Baader:

- Flüchtlingssituation - Betreuung

Der Gemeinderat hat die Auslagerung des Asylbereichs per 3.12.99 an die Firma ABS beschlossen und inzwischen umgesetzt.

- Gemeindeversammlungsdaten 2000:

Dienstag	02.05.2000
Donnerstag	15.06.2000
Mittwoch	25.10.2000
Donnerstag	07.12.2000

Mai und Oktober sind Reservetermine.

- Apéro am Silvester offeriert von den Gemeinderatsmitgliedern:

Der Gemeinderat will der Bevölkerung die Möglichkeit geben, den Jahreswechsel gemeinsam auf dem Dorfplatz zu begehen. Er lädt Jung und Alt ein, sich ab 23.30 Uhr beim Dorfbrunnen einzufinden und gemeinsam auf das neue Jahrtausend anzustossen.

Dies wird mit Applaus quittiert.

Personalmutationen:

Ein- und Austritte von Personal und Kommissionsmitgliedern ab 01.01.99 werden verlesen:

Aus	Neeser Daniel	Badmeister	31.05.1999
Ein	Spillmann Daniel	Badmeister	01.07.1999
Aus	Frömcke Andreas	Feuerwehrkommandant	31.12.1999
Ein	Berdar Jean-Marie	Feuerwehrkommandant	01.01.2000
Aus	Weber-Buser Sylvia	Kaufm. Angestellte	31.12.1999
Ein	Kälin Rosa	Kaufm. Angestellte	01.01.2000
Aus	Borer-Imhof Sandra	Kindergartenlehrkraft	15.07.1999
Aus	Schmidt Philipp	Kindergartenlehrkraft	15.07.1999
Ein	Flüeler Beatrice	Kindergartenlehrkraft	19.07.1999
Ein	Rolli Sara	Kindergartenlehrkraft	16.07.1999
Aus	Santoro Carola	Lehrtochter	23.07.1999
Ein	Herzog Stefanie	Lehrtochter	26.07.1999
Aus	Bachmann Beata	Logopädin	31.12.1999
Ein	Beusch Helene	Logopädin	01.05.1999
Ein	Bellwald Renate	Vorschulheilpädagogin	19.07.1999
Ein	Reimann, Paul	Betriebskommission Hallenfreibad	01.01.1999
Ein	Flückiger, Daniel	Feuerwehrkommission	01.01.1999
Aus	Frömcke Andreas	Feuerwehrkommission	31.12.1999
Ein	Berdar Jean-Marie	Feuerwehrkommission	01.01.2000
Aus	Dürrenberger Peter	Fürsorgebehörde	31.12.1999

Ein	Richiger Beat	Fürsorgebehörde	01.01.2000
Ein	Hilber-Handschin Christine	Geschäftsprüfungskommission	01.01.1999
Aus	Tapis Hostettler Barbara	Kindergartenkommission	30.06.1999
Ein	Heuberger-Grieder Anne-marie	Kindergartenkommission	01.01.1999
Ein	Schönenberger-Loosli Ruth	Kindergartenkommission	01.11.1999
Aus	Weber-Buser Sylvia	Marktkommission	31.12.1999
Ein	Kälin Rosa	Marktkommission	01.01.2000
Aus	Müller Rudolf	Ortsschulpflege	31.12.1999
Ein	Heinz Marbot	Ortsschulpflege	01.01.2000
Aus	Baader Caspar	Sekundarschulpflege	30.09.1999
Aus	Lochmatter-Sarbach Fernanda	Sekundarschulpflege	31.12.1999
Ein	Schwab Thomas	Sekundarschulpflege	01.01.2000
Ein	Hemmig Urs	Sekundarschulpflege	01.01.2000
Aus	Lachmann-Meier Susanne	Wahlbüro II	30.06.1999
Aus	Müller Urs	Wahlbüro II	30.06.1999
Ein	Biland Susanne	Wahlbüro I	01.07.1999
Ein	Gröflin-Schürch Erika	Wahlbüro I	01.07.1999

- Der Präsident dankt allen für die Mitarbeit im vergangenen Jahr. Er dankt allen, die sich neu für ein Amt zur Verfügung gestellt haben oder eine Aufgabe beendet haben. Er dankt auch den Ratskollegen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit.
- Michael Baader wünscht allen eine schöne Adventszeit und alles Gute im Neuen Jahr resp. im neuen Jahrtausend. Er wünscht allen eine gute Heimkehr.
- Schluss der Versammlung 21.40 Uhr.

Der Präsident:

Michael Baader

Der Verwalter:

Peter Plattner